

# MITTEILUNGSBLATT DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



[www.uni-graz.at/zvwww/miblatt.html](http://www.uni-graz.at/zvwww/miblatt.html)

---

Studienjahr 2003/2004

Ausgegeben am 16.6. 2004

18. Stück

---

125. Subeinheit - Institut für Wirtschafts-, Sozial- und Unternehmensgeschichte; Bestellung des Leiters  
126. Mitteilungen  
127. Ausschreibung von Stellen
- 

125.

## **Subeinheit - Institut für Wirtschafts-, Sozial- und Unternehmensgeschichte; Bestellung des Leiters**

Der Dekan der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät gibt bekannt, dass gemäß § 10 Organisationsplan Herr

Ao.Univ.-Prof. Dr. Stefan **Karner**

mit 1. Juni 2004 zum Leiter der Subeinheit – Institut für Wirtschafts-, Sozial- und Unternehmensgeschichte bestellt wurde.

Der Dekan:  
Beinsen

## **126. MITTEILUNGEN**

### **Rudi Roth–Stipendium; Ausschreibung**

Auch heuer findet wieder die Vergabe des „Rudi Roth-Stipendiums“ an der Karl-Franzens-Universität Graz statt. Gefördert werden wissenschaftliche Arbeiten (Dissertationen, Diplomarbeiten und vergleichbare Projektarbeiten), die sich mit der Situation in **Ost- und Südosteuropa** beschäftigen. Die Arbeiten können aus den folgenden Bereichen kommen:

- ▶ **Rechtswissenschaften:** Projekte, die rechtliche Fragen zu Beziehungen zu Ost- und Südosteuropa behandeln.
- ▶ **Sozial- und Wirtschaftswissenschaften:** Projekte, die sich mit ökonomischen Fragen Ost- und Südosteuropas bzw. österreichische Außenhandelsfragen befassen.
- ▶ **Geisteswissenschaften:** In Ergänzung zum bereits bestehenden Austausch zwischen der Karl-Franzens-Universität Graz und der University of Waterloo (Kanada) kommt ein Mobilitätsstipendium für Historiker zur Vergabe.

---

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 7. Juli 2004.

Redaktionsschluss: Dienstag, 29. Juni 2004.

E-mail-Adresse: [mitteilungsblatt@uni-graz.at](mailto:mitteilungsblatt@uni-graz.at)

Gefördert werden Reise- und Aufenthaltskosten bis zu einem Semester, die zur Durchführung dieser Arbeiten notwendig sind. Die Vergabe des Stipendiums ist mit einer Berichtspflicht am Ende des Aufenthalts verbunden.

Die Bewerbung muss enthalten:

- Aktuelles Studienblatt (Kopie)
- Inhaltliche Darstellung und Dauer der geplanten Arbeit sowie geplanter Aufenthaltsort
- Kostenaufstellung und Finanzierungsplan
- Gutachten einer Universitätslehrerin/eines Universitätslehrers darüber, ob die Arbeit voraussichtlich mit überdurchschnittlichem Erfolg durchgeführt werden wird und die Kosten angemessen erscheinen.

Bewerbungen sind unter dem Kennwort "Rudi Roth-Stipendium" bis

**1. Oktober 2004**

an das Büro des Rektors der Universität Graz zu richten. Bei allfälligen Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Sabine Voith (E-Mail: [sabine.voith@uni-graz.at](mailto:sabine.voith@uni-graz.at); Telefon: 0316/380-2203).

#### **MITTEILUNGEN DES BÜROS FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN**

**Tel.: (0316) 380-2210 bis -2214 und -1245 bis -1249**

Die Mitteilungen des Büros für Internationale Beziehungen sind unter der Rubrik „Aktuelles“ auf der Homepage des BIB zu finden:

<http://international.uni-graz.at>

Im Büro für Internationale Beziehungen gehen außerdem laufend aktuelle Informationen und Antragsunterlagen zu den diversen EU-Mobilitäts- und Forschungsprogrammen, zu Auslandsstipendien seitens des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur sowie sonstigen geförderten Auslandsaufenthalten und Förderungspreisen ein, die auf der Webseite nur auswahlartig angeführt werden können. Ebenso erhältlich sind im BIB Informationen zu Seminaren, Kongressen, Tagungen, Kursen, Lehrgängen, Praktika, Sommerschulen und Sprachkursen im Ausland sowie diverse, für den internationalen Bereich relevante Fachzeitschriften. Bei Interesse bitte sich direkt im Büro für Internationale Beziehungen zu informieren.

Die Universitätsdirektorin:  
Edlinger

## **127. Ausschreibung von Stellen**

**Die Karl-Franzens-Universität strebt die Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.**

**Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Dabei gilt: wenn Bewerberinnen, die für die angestrebte Stelle gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorhanden sind, sind diese solange vorrangig aufzunehmen, bis der Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der dauernd Beschäftigten an der Universität mindestens 40 % beträgt.**

**Sollte sich keine Frau bewerben, muss u. U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt.**

**Bewerbungen (mit Lebenslauf und Zeugnissen) sind unter Angabe der Kennzahl in der Zentralen Verwaltung - Personalabteilung, 8010 Graz, Universitätsplatz 3, einzureichen.**

### **127.1 Freie Stellen für Assistentinnen und Assistenten sowie Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Wissenschaftliche Mitarbeiter**

**Vorbehaltlich der budgetären Bedeckbarkeit gelangen folgende Stellen zur Ausschreibung:**

#### **Naturwissenschaftliche Fakultät**

1 Stelle einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder eines wissenschaftlichen Mitarbeiters im Forschungs- und Lehrbetrieb befristet bis längstens Ende Dezember 2004 am Institut für Molekulare Biowissenschaften zu besetzen ab sofort.

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Doktoratstudium aus Mikrobiologie, Molekularbiologie oder Biochemie oder eine für die Verwendung in Betracht kommende und dem Doktorat gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Abgeschlossenes einschlägiges Doktoratstudium mit Schwerpunkt Molekularbiologie-Zellbiologie. Erfahrung auf den Gebieten programmierter Zelltod bei Mikroorganismen oder zelluläre Stressreaktionen. Lehrerfahrung in Mikrobiologie, organisatorische Fähigkeiten und Fähigkeit zur Teamarbeit, sowie internationale Forschungstätigkeit.

Ende der Bewerbungsfrist: 07. Juli 2004 (Kennzahl: 23/78/99)

### **127.2 Freie Stellen für Allgemeine Universitätsbedienstete**

**Vorbehaltlich der budgetären Bedeckbarkeit gelangen folgende Stellen zur Ausschreibung:**

#### **Rektorat**

1 Lehrstelle einer Verwaltungsassistentin oder eines Verwaltungsassistenten im Büro des Rektors voraussichtlich zu besetzen ab sofort.

Erforderlichen Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Abgeschlossene Pflichtschule, gute Deutsch- und Englischkenntnisse, EDV-Kenntnisse erwünscht.

Ende der Bewerbungsfrist: 07. Juli 2004 (Kennzahl: 24/61/99)

### **Zentrum für soziale Kompetenz**

1 halbe Stelle einer Angestellten oder eines Angestellten im Zentrum für soziale Kompetenz (befristet, v1/1) zu besetzen ab sofort bis voraussichtlich 31. März 2006.

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Diplomstudium

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Soziale Kompetenz insbes. Grundqualifikation in Gruppendynamik und Organisationsentwicklung, EDV- und IT-Kompetenz, Englisch fließend.

Ende der Bewerbungsfrist: 07. Juli 2004 (Kennzahl: 24/52/99)

1 Stelle, für eine Teilbeschäftigung mit 12 Wochenstunden, einer Angestellten oder eines Angestellten (befristet, v1/1) zu besetzen ab sofort bis voraussichtlich 31. März 2006.

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Diplomstudium

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Theorie- und Praxiserfahrung im Spektrum von Personal- und Organisationsentwicklung.

Ende der Bewerbungsfrist: 07. Juli 2004 (Kennzahl: 24/51/99)

### **Naturwissenschaftlichen Fakultät**

1 Lehrstelle einer Chemielaborantin oder eines Chemielaboranten am Institut für Pharmazeutische Wissenschaften - Bereich Pharmakognosie voraussichtlich zu besetzen ab sofort.

Erforderlichen Kenntnisse bzw. Qualifikationen: positiver Schulabschluss

Ende der Bewerbungsfrist: 07. Juli 2004 (Kennzahl: 24/54/99)

### **FWF-Projekt – Institut für Pharmazeutische Wissenschaften**

#### **Bereich Pharmakologie und Toxikologie**

Stellenangebot: 1 Chemotechnikerin bzw. Chemotechniker

Voraussetzungen: Abgeschlossene Ausbildung als ChemotechnikerIn oder äquivalente Ausbildung; gute Beherrschung des chemischen Rechnens; teilweise Arbeit mit Labortieren.

Befristung auf 2 bis 3 Jahre.

Beginn des Dienstverhältnisses: Herbst 2004

Bezahlung: lt. FWF-Richtlinien

Bewerbungen sind per E-mail an

Herrn Ao.Univ.-Prof. Dr. Friedrich Brunner [friedrich.brunner@uni-graz.at](mailto:friedrich.brunner@uni-graz.at)

zu richten.

### **Psychologische Beratungsstelle für Studierende Graz**

Im Bereich des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur – Psychologische Beratungsstelle für Studierende Graz – wird gem. § 20 Ausschreibungsgesetz 1989, BGBl. Nr. 85/1989, i.d.g.F., eine

Planstelle der Entlohnungsgruppe v1/1 (A1/1)

vollbeschäftigt (40 Wochenstunden)

zur Besetzung ausgeschrieben.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben die in § 3 VBG 1948, BGBl. Nr. 86 in der geltenden Fassung, vorgesehenen Aufnahmevoraussetzungen zu erfüllen.

Zusätzliche Erfordernisse sind:

- 1) Österreichische Staatsbürgerschaft oder Angehörigkeit eines BWR-Staates
- 2) Abgeschlossenes Studium der Psychologie im Hauptfach
- 3) Erfahrung als Klinische/r Psychologe/in  
(Eintragung in die Liste der Klinischen Psychologen und Gesundheitspsychologen)

- 4) Umfassende Erfahrung und Kenntnis in psychologischer Beratung und Betreuung von Erwachsenen.

Diese Erfordernisse sind unbedingt zu erfüllen.

Zusätzlich erwünscht sind:

- 1) Kenntnisse und Erfahrungen in psychologischen Beratungs- und Behandlungsmethoden
- 2) Abgeschlossene oder fortgeschrittene Ausbildung in einer wissenschaftlich anerkannten psychotherapeutischen Methode
- 3) Kenntnisse und Erfahrungen in Einzel- und Gruppenarbeit und Interesse, mit Gruppen zu arbeiten
- 4) Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft
- 5) Persönliches Engagement und Bereitschaft zur Fortbildung und Supervision.

Das Aufgabengebiet wird folgende Schwerpunkte umfassen:

- 1) Beratung und Betreuung von Studienwerbenden und Studierenden bei Studienwahl- und Studienwechselfragen
- 2) Psychologische Beratung, Behandlung und/oder Psychotherapie von Studierenden bei Anliegen im Arbeits- und Leistungsbereich, im sozialen Bereich und im Persönlichkeitsbereich
- 3) Förderung der Leistungsfähigkeit und der persönlichen Kompetenz von Studierenden

Ferner obliegt ihm/ihr gemäß § 50 Abs. 2 des Ausschreibungsgesetzes eine allfällige Bedürftigkeit oder das Zutreffen der weiteren angeführten begünstigenden Bestimmungen geltend zu machen.

Der Bewerber/Die Bewerberin hat sich einem Aufnahmeverfahren mit Aufnahmegespräch zu unterziehen.

Ausführliche Bewerbungen mit handschriftlichen Lebenslauf und Nachweis der akademischen Qualifikation unter Vorlage der erforderlichen Dokumente und Zeugnisse sind vom 7. Juni 2004 bis einschließlich 5. Juli 2004 (Datum des Poststempels bzw. des Einlangens) unter dem Hinweis „Bewerbung um die Planstelle v1/1 – vollbeschäftigt an der Psychologischen Beratungsstelle für Studierende Graz“ an das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Abteilung VII/4, z.Hd. Frau Ernst, Teinfaltstraße 8, 1014 Wien, zu richten.

Bewerberinnen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt bestellt.

Die Universitätsdirektorin:  
Edlinger